

Auf die Anfrage der SPD-Fraktion, eine Überprüfung vornehmen zu lassen, inwieweit sich eine Beheizung mit ökologischen Anlagen rechnet, wird folgendes mitgeteilt:

Es wurden folgende Alternativen untersucht:

1. Beheizung mit einer Hackschnitzel-Anlage (Pellitis)
2. Elektrowärmepumpe
3. Blockheizkraftwerk
4. Photovoltaik

Bei allen Auswertungen der vier Varianten wurde jeweils die vorgesehene Beheizung mit einem Brennwertkessel als Ausgangssituation angenommen.

Wie aus dem Schreiben des Ingenieurbüros Mantel zu entnehmen ist, wird von einer Beheizung mittels Hackschnitzel, über Blockheizkraftwerke sowie eine Beheizung mit einer Wärmepumpe abgeraten. Lediglich eine Beheizung über eine Photovoltaikanlage käme aus Wirtschaftlichkeits-Gründen in Betracht. Hier müssen jedoch die relativ hohen Investitionskosten berücksichtigt werden, die eine Realisierung zum jetzigen Zeitpunkt in Frage stellen.